

Hierbey
die Casa-
maten
wol zuge-
brauchen.

Und dar-
auf die
Balvardi
zubestrei-
chen.

paul oder der Flügel von 100. die Fazia von 200. vnd die Cortina von 300. Werckschuch / der Spi-
gen Ω . aber ist 90. grad offen vnd also Winckelrecht / auffgemauert / alsdann in ein ieden Baluardo
ein Casamaten von 70. Schuch lang / vnd 40. Schuch breit eingeschnitten. Wiewolen bey den
ichtigigen neuen Kriegsgebäwen / die Casamaten, wenig mehr geachtet werden / wie deme aber allem / so
seind sie doch mit ihrer Maß / fürnehmlichen an den fließenden Wassern / sowolen bey den Berghäusern /
insonderheit bey den Insulen (zuvorderst an denen Orthen / wo der Feind vorhinüber / kein stand fin-
den kan / ein Batterie dargegen auffzuwerffen / deswegen es ihme schwer fallen möchte / auff seinen
also schwankenden Schiffen vnd Galeen, mit dem groben Geschütz / so gewiß zu schießen / das er ein
dergleichen Casamaten recht treffen noch beschädigen könnte / sintemahlen die davor stehende Ravelini,
des Feindes Vaselli so nahend nicht herbey rinnen lassen / den stand zum gewissen schießen zunehmen /
sonder sie von weitem zuhalten / mit ihrem Geschütz abtreiben) dergleichen nidere / auff dem Wasser her /
streichende Schuß / die ankommende Völcker zu halber Bürtel / gewaltig darnider fällen / massen dann
bey hiegegenwertigem Grundriß gnugsam erwisen wird / das die Casamaten vil prästieren / sie aber
nicht beschossen werden können. Sonsten aber vnd also in ieder Casamaten, nemblichen bey

\mathcal{P} . so mögen drey / mit hazelgeladene Stuck grob Geschütz / ihren guten stand haben / allda über
Bancf gegen

\mathcal{M} . mit auch Winckelrecht angefesten Rädern / (dieweilen hiegegenwertige Casamaten vmb etwas
beyseits / vnd also auff ein besondere Manier seind geruckt / beneben mit ihrem Schirmwinckeln ver-
sehen worden. Massen dann in Joseph Furtenbachs des Jüngern seel. Ferix Architectonica, da
selbsten aber / beim Kupfferblatt No: 6. gar außführlich im Truck zulesen ist / darauff ich mich in al-
lem referire) herauß geschossen / hierdurch die Fazia der Balvardi, also bedeckter weiß / vnd bestermas-
sen zustanquieren seind. Eben also könden bey

\mathcal{E} . \mathcal{E} . \mathcal{E} . iedoch oberhalb der Casamaten, noch drey andere Stuck Geschütz / auch wie hieoben ver-
nommen / die Fazia der Balvardi darmit bestrichen werden. Disen Verstand hat es auch mit allen
vier in die Balvardi eingesenckte Casamaten. Ferner von der Cortina bey

\mathcal{F} . \mathcal{F} . \mathcal{F} . so kan vilernannte Fazia gegen \mathcal{I} . hinauß / sowol mit grobem / als auch dem Handgeschöß /
gleicherweiß defendirt werden. Ob iedem Baluardo stehet ein Wachthaus auff die Manier er-
bauet / darvon in meiner getruckten Architectura Vniuersali, an folio 19. geschriben / vnd daselbsten
beim Kupfferblatt No: 6. des fünfften Wachthauses ist vorgerissen worden. Von offtesagten Balvardi

\mathcal{N} . so thut sich der Sicus also von Natur in eine Zangen / auß dahr aber in den Spizen

\mathcal{H} . von dannen widerumben in ein renaglie oder Zangen / vnd endlichen in des Baluardo Spizen.

\mathcal{N} . beschließen. Gleiche Meinung hat es auff der andern seiten auch. Hierbey dann in obachtung
zunehmen / dergestalt zubawen / damit besagter Spizen \mathcal{H} . wol könde bestrichen vnd hierdurch gnug-
sam defendirt werden / obwolen nicht eben also an allen vier Orten die Natur den Felsen / wie man es
etwann gern haben wolte / geformt vorstellt / so muß doch demselbigen entweder in hinzuführung der
Riuppen / oder aber des Maurwerks / ein dergleichen Fuß gemacht werden / damit also bey

*. vnd zwischen iede Zangen hinein / ein
Hertz Ravelin angehenckt / alsdann bey

Die Hertz
Ravelin.

\mathcal{Q} . ein doppelter Streichwinckel / darein abermahlen drey Stuck Geschütz mit Hagel vnd Ketten
geladen / zur rechten Seiten gegen \mathcal{G} . hinaus / vnd widerumben drey dergleichen Stuck zur linken
Seiten gegen

\mathcal{P} . sehend / die Spizen des Baluardo. \mathcal{N} . Sowolen den andern Zangenspißen \mathcal{H} . bestreichen mö-
ge. Nun ist diser doppelter Streichwinckel anders nichts / dann ein zwifache Casamaten, aber derge-
stalt durchgehend / das zwischen beeden disen offenen Casamaten, einige Schiedwand nicht zufinden.

Und dop-
pelte
Streich-
winckel

Jedoch mit dem fordern Spizen des Hertz Ravelins *. dermassen bedeckt / das es schwerlich zuglau-
ben ist / das einige Schiff noch Galeen so gewiß schießen könne / den ernannten doppelten Streichwin-
ckel zubeschädigen / vnd ob schon ein Kugel dahin angebracht / so wurde sie doch daselbsten nicht anhaf-
ten / sonder von

könden die
Zangenspi-
zen deffen-
dieren.

\mathcal{G} . gegen \mathcal{P} . also nur bey dem doppelten Streichwinckel hindurch rauschen vnd ihren gewalt dem
Luft vergönnen / dergestalt nur an der Zangen vorüber göllen / derowegen das jetzt erzehlte bey disem
Wassergebäu / für etwas neues / vnd nutzliches Ding mag gehalten werden. Sonsten aber / so kö-
nden ob disem auch winckelrechten gar starcken Hertz Ravelin, noch etliche Stuck Geschütz von Fal-
chonen / vnd der Schlangen Art / gestellt / vnd darmit sehr weit in das Meer hinaus geschossen werden /
dannhero des Feindes Vaselli sich nit so leichtlich herbey zunahen gelusten lassen. An vier Orthen bey

\mathcal{M} . werden die Pulffer behaltnussen gefunden / darinnen dann ein guter Vorrath an Munition,
ohne sondere Gefahr allda (ob es schon / davor Gott behütten wolle / Feuer nehmen solte) zuversorgen
ist / sintemahlen man sich von dem Feind in hinein werffung einiger Feuerballen / noch vil weniger der
Granaten nit zu befahren / dieweil er keinen fatten stand / den Pöler darauff zusehen / im Meer darauß
sen nicht